UKE-Akademie für Bildung und Karriere
Berufsfachschule für Diätassistenz

Zukunftswerkstatt | **Zeitstrahl**

Juli 1924
Provisorische Diätküche - Pavillon 40

11. Septemper 1924
Gründung der „Diätküche mit Lehrbetrieb“ zunächst ohne staatliche Prüfung Gründer: Prof. Ludolf Brauer

1925
Einrichtung der ambulanten Diätverpflegungsstätte

1925/26
Erste Diätküchenleiterin Deutschlands: Agnes Schwardt

1926
Verkostung von diätetischen Gerichten auf einem Arztkongress für Stoffwechselerkrankungen

März 1927
Stoffwechselabteilung in der Diätküche

1934
10-jähriges Jubiläum Verabschiedung von Prof. Ludolf Brauer in den Ruhestand

1935
Nachfolger: Prof. Dr. Hans Heinrich Berg zweijährige Ausbildung → 1 Jahr Haushaltsschule & 1 Jahr Großküchenpraktikum, danach Anerkennungspraktikum

5. April 1937
Staatliche Anerkennung der Ausbildung

1948
Neuaufbau: Diätküche & Schulbetrieb

1964
Volle staatliche Anerkennung der Diätassistent:innen

1969
Berufsfachschule im Sinne des hamburgischen Schulgesetzes → Anspruch auf Ausbildungsförderung

1984
Räumliche Trennung von Diätküche, Diätschule & klinischer Diätetik auf dem UKE-Gelände

1994
dreijährige Ausbildung, aufgrund von einem neuen Ausbildungsgesetz & einer neuen Ausbildungs- & Prüfungsverordnung für Diätassistent:innen

2002
Umzug der Berufsschule vom UKE-Gelände nach Lokstedt mit einer neuen Lehrküche

2019
Vergütung der Ausbildung

Frühjahr 2020
Corona-Ausbruch

2020
dreimonatige Schließung der Gesundheitsschulen in Hamburg

2021
Distanz- & Wechsel-unterricht

2022
Erste Examensfeier wieder mit Personen & Maskenpflicht

2024
100-jähriges Jubiläum

Quellen:
Helmcke, U. Rüther-Sochor, G.: Berufsfachschule für Diätassistenten - Ein neuer Beruf setzt sich durch. Weisser, U. (Hrsg), 100 Jahre Universitätskrankenhauß Eppendorf. Attempto Verlag, Tübingen 1989
http: //www.vdd.de/diaetassistenten/berufsgeschichtederdiaetassistenten/
Vorstand des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (Hrsg), 125 Jahre UKE Rückblick und Ausblick
Quellen aus dem Archivs des UKEs